

# Vorurteile – oh ja!

## Menschen nicht nur nach Aussehen beurteilen

**Bremen.** Jens Schaller und Anne Cathrin Winkelmann von Team Spot bei Vaja lehnen gelassen am Empfangstresen des Jugendhauses Horn-Lehe. Die Streetworker beschäftigen sich mit Jugendlichen, die eine antidemokratische Orientierung haben. Das Angebot ist freiwillig.

Die Schüler haben ein Workshop belegt. Sie werden in zwei Gruppen aufgeteilt und bekommen Berufe wie Journalist, Politiker oder Koch. Diese sollen sie nach „Coolness“ einstufen. Man merkt wie unterschiedlich die Meinungen zu den Berufen sind. „Was? Du findest, dass Lehrer ein cooler Beruf ist?“, fragt einer. „Klar, man hat lange Fe-

rien und arbeitet mit Kindern“, lautet die Antwort. Irgendwann einigen sich die Schüler auf eine Reihenfolge. Dann ordnen sie Fotos von Personen den Berufen zu – und sind überrascht. Das passiert auch noch mal, als sie Beate Zschäpe oder Niels Högel als sympathisch oder unsympathisch einordnen sollen. Das Erstaunen, als sie die Wahrheit hören, ist groß, denn sie haben bemerkt, dass sie nur nach dem Aussehen beurteilt haben. Ihr Fazit: „Vielleicht sollte man in Zukunft erst die Menschen kennenlernen, bevor man sie beurteilt.“

MARK FOX, JULIA HEIDE, LAURA KÖHNKEN, PIA SCHUBERT UND VALESKA RADOSZEWSKI